

**Statut des Strategiefonds der Österreichischen Notariatskammer vom 19.06.2008
idF 22.10.2010**

1 Name, Ziel und Zweck

1.1 Der Strategiefonds der Österreichischen Notariatskammer ist eine gemäß § 140a Abs. 2 Z 4 der Notariatsordnung geschaffene Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

1.2 Der Strategiefonds dient der Aufbringung, Bereitstellung und Verwaltung finanzieller Mittel zur Förderung wirtschaftlicher oder standespolitischer Interessen des Notariats, seiner Standesmitglieder und seiner ehemaligen Standesmitglieder sowie deren Angehöriger und Hinterbliebener durch Strategie- und Marketingmaßnahmen der Österreichischen Notariatskammer.

2 Dotierung

2.1 Mit Beschluss des Delegiertentages werden für das der Beschlussfassung folgende Kalenderjahr die zur Finanzierung von Strategie- und Marketingmaßnahmen notwendigen Beiträge der Beitragspflichtigen (die Mitglieder der Gruppen der Notare und nach Maßgabe des Beschlusses auch die Mitglieder der Gruppen der Notariatskandidaten der Notariatskollegien jeder Notariatskammer) sowie nähere Grundsätze der Einhebung dieser Beiträge, insbesondere deren Fälligkeit, festgesetzt. Die Festsetzung, Vorschreibung, Einhebung und Eintreibung dieser Beiträge richtet sich nach der Beitragsordnung der Österreichischen Notariatskammer (§ 141e Abs. 2a iVm § 125a Abs. 2 und 3 NO) sowie nach den auf deren Grundlage gefassten Beschlüssen des Delegiertentages.

2.2 Die bisher zweckgewidmet eingehobenen Beiträge der Standesmitglieder für Strategie- und Marketingmaßnahmen der Österreichischen Notariatskammer („Strategiefonds“) in Höhe der im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieses Statuts vorhandenen zweckgewidmet eingehobenen Beiträge werden mit dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieses Statuts in den Strategiefonds gemäß diesem Statut übergeführt.

3 Geschäftsführung

3.1 Die Geschäftsführung des Strategiefonds obliegt dem Präsidenten der Österreichischen Notariatskammer, bei dessen Verhinderung dem Ersten Präsident-Stellvertreter, bei dessen Verhinderung dem Zweiten Präsident-Stellvertreter und bei dessen Verhinderung dem Dritten Präsident-Stellvertreter. Der Präsident der Österreichischen Notariatskammer hat dem Delegiertentag jährlich einen Rechenschaftsbericht über aus dem Strategiefonds finanzierte Strategie- und Marketingmaßnahmen zu erstatten.

3.2 Der Delegiertentag kann nähere Durchführungsbestimmungen in einer Geschäftsordnung des Strategiefonds regeln.

4 Rechnungsprüfung

4.1 Der Delegiertentag bestellt zwei Rechnungsprüfer für die Dauer von jeweils fünf Jahren sowie einen Ersatzmann für die Rechnungsprüfer für den Fall dauernder Verhinderung eines der beiden Erstgenannten.

4.2 Die Rechnungsprüfer müssen Mitglieder eines österreichischen Notariatskollegiums sein, dürfen dem Delegiertentag und dem Vorstand der Versicherungsanstalt des österreichischen Notariats nicht angehören und in den drei vor dem Jahr ihrer Bestellung liegenden Geschäftsjahren in diesen Funktionen nicht tätig gewesen sein.

4.3 Den Rechnungsprüfern obliegt die laufende Kontrolle der Vollständigkeit und Richtigkeit der Finanzgebarung des Strategiefonds und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses; sie sind befugt, jederzeit in die Verwaltungsunterlagen und in die Buchhaltung Einsicht zu nehmen und Aufklärung zu verlangen. Die Rechnungsprüfer berichten jährlich dem Delegiertentag.

4.4 Der Präsident der Österreichischen Notariatskammer hat den Rechnungsabschluss binnen vier Monaten nach Ende des Geschäftsjahres den Rechnungsprüfern zur Prüfung vorzulegen. Diese haben den Rechnungsabschluss binnen zwei Monaten zu überprüfen und dem Delegiertentag einen Prüfbericht zur Genehmigung vorzulegen.

5 Beendigung

Der Delegiertentag beschließt über die Auflösung und Verwendung der im Zeitpunkt der Auflösung vorhandenen Mittel des Strategiefonds.

6 Kundmachung

6.1 Dieses Statut tritt am 1.7.2008 in Kraft.

6.2 Dieses Statut sowie Änderungen dieses Statuts sind vom Präsidenten der Österreichischen Notariatskammer auf der Website der Österreichischen Notariatskammer kundzumachen und zusätzlich in der Österreichischen Notariats-Zeitung bekanntzumachen.

6.3 Dieses Statut in der Fassung des Beschlusses des Delegiertentages der Österreichischen Notariatskammer vom 23.4.2009 wird im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und in der Österreichischen Notariats-Zeitung kundgemacht und tritt am 31.5.2009 in Kraft. Mit diesem Tag tritt das Statut des Strategiefonds in der Fassung des Beschlusses des Delegiertentages der Österreichischen Notariatskammer vom 19.6.2008 außer Kraft.

6.4 Der Titel dieses Statuts, die Änderungen der Punkte 2.1, 2.3 und 6.2 und die Aufhebung des Punktes 2.2 gemäß dem Beschluss des Delegiertentages vom 22.10.2010 treten mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft. Soweit auf Grundlage des geänderten Punktes 2.1 ein Beschluss des Delegiertentages zu fassen ist, kann dieser bereits vor dem Inkrafttreten der Änderung gefasst werden; er darf diesbezüglich jedoch nicht vor diesem Zeitpunkt in Wirksamkeit gesetzt werden.

[Kundgemacht idF Delegiertentagsbeschluss 22.10.2010 auf der Website der Österreichischen Notariatskammer (<http://www.notar.at>) am 03.11.2010.]